

Die Christengemeinschaft in Hamburg
Johannes-Kirche



Passion
bis
Johanni
2026

Die Menschenweihehandlung

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10:00 Uhr
Dienstag (nicht am 12.5. und 2.6.)	10:00 Uhr
Samstag	08:00 Uhr
(nicht am 14.3, 21.3., 4.4., 11.4., 9.5., 13.6., 20.6., 11.7..)	

Die Menschenweihehandlung in der Karwoche

29. März bis 4. April täglich	10:00 Uhr
--	------------------

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntag(außer in den Schulferien)	11:15 Uhr
--	------------------

Die Menschenweihehandlung in Kurszeiten des Priesterseminars

23. bis 27. März	08:00 Uhr
20. bis 22. April	08:00 Uhr
6. bis 10. Juli	08.00 Uhr

Lazarus-Kapelle

Vogt-Kölln-Straße 155 / 22527 Hamburg

Karin Wöhlbrandt / Telefon: 040 57 14 49 41

Die Menschenweihehandlung

um 10:00 Uhr an den Samstagen: 21. März

11. April

23. Mai

20. Juni

11. Juli

.....

Perikope

Die wöchentlichen Perikopen (Lesungen aus dem Evangelium) und der Zeitpunkt, zu dem sie gelesen werden, sind in einem kleinen Heftchen zu finden, das in der Sakristei ausliegt.

Regelmäßige Kurse

außer in den Ferien und bei Abwesenheit

Dienstags, 11:15 Uhr

Arbeitskreis: Die Episteln der Menschenweihehandlung

nach der Menschenweihehandlung und einem gemeinsamen Frühstück mit *Sybille Beckert* | Der Kurs ist offen für neue Teilnehmende.

Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr

Edelsteinkreis

mit *Cornelia Held*, mcheld@outlook.com

Mittwochs, 16:30 Uhr, Neubeginn am 8. Oktober 2025

Meditativer Eurythmie-Kurs

im Untergeschoss des Gemeindehauses mit *Almuth Steffens*

Mittwochs, 17:30 Uhr

Die Nebenübungen Rudolf Steiners

Offene Gruppe zum Üben und Erfahrungsaustausch.

Neue Teilnehmer sind willkommen.

Mittwochs, neue Uhrzeit: 18:15 Uhr

Evangelienkreis: Das Johannes Evangelium,

anschließend (ca. 20:00 Uhr): **Abendandacht**

mit *Sybille Beckert* | Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Sonntags, 11:15 Uhr, einmal im Monat

Sonntagscafé im Foyer: Begegnungen bei Café und Kuchen, mit Beiträgen aus der Gemeinde. Termine siehe Programm.

Helfer melden sich gern bei *Christian Dorp* (c.dorp@gmx.de)

Sonntags, 11:30 Uhr, einmal im Quartal

Gemeinde im Gespräch im Foyer

Termine und Themen siehe Programm



Fra Angelico | Die Auferstehung Christi und die Frauen am Grab
Fresko in San Marco, Florenz, 1439 – 1443 | Wikimedia

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

„ALLES WAS VERLOREN, WIRD ER WIEDERBRINGEN“

Suchen und Finden sind Alltäglichkeiten. Oft ist es der Schlüssel, nach dem die Hand greift. Manchmal ist es nur ein flüchtiger Augenblick, fast unbemerkt. Manchmal ist es aber auch eine verzweifelte, lautstarke Angelegenheit und das Unterste wird zuoberst gekehrt. Aus der Ruhe wird plötzlich ein Frühlingssturm. Woher kommt diese Kraft? Sie scheint unendlich in der Geduld und im Ausharren zu sein. Wer kennt es nicht? Wenn etwas verloren geht und nicht gefunden werden kann, dass noch Jahre später der Ort des Verlustes erneut zu einer Suche führt. Das Verlangen, es schließlich doch noch zu finden, ist fast unbezwingbar. Tief im Inneren der Seele ist die Gewissheit eingeschrieben, dass nichts verloren gehen kann, weder der Schlüssel, der in die eigene Tür passt, noch der zur Tür des Anderen und auch nicht der zur Tür des Himmels.

Mit dem Gefühl des Verlustes gingen die Jünger, Männer und Frauen zum Grab. Sie hatten alles verloren, was sie besaßen, ihr Hab und Gut, ihre Familien und sogar die Sicherheit für Leib und Leben. Nun stellten sie fest, dass sogar der Leichnam ihres geliebten Meisters verloren war. Da erwachte, mit dem Aufgang der Sonne, die Hoffnung in ihnen. Sie gab ihnen die Kraft, so lange zu suchen, bis sie es finden würden. Der Christus ist in ihnen wiedererstanden, er hat sie gefunden. Lange hat er gesucht, zunächst im Himmel, dann auf der Erde und schließlich im Reich des Todes und der Schatten, bis alle Türen gefunden waren. Er legt uns den Schlüssel in die Hände. Es ist die Hoffnung, dass das Gute bestehe.

Die Priester der Johanneskirche
wünschen Allen ein gesegnetes Osterfest.

Ihre Sybille Beckert

VERANSTALTUNGEN

Passion

Sonntag, 22. März (Johannes-Kirche)

11:15 Uhr **Das Wesen Rudolf Frielings
und seine Übersetzung der Psalmen**

Vortrag von *Peter Selg*

Näheres im Gemeindebrief

Sonntag, 29. März

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

anschl.: **Kerzenziehen und Ostergras einsäen**

Näheres im Gemeindebrief

Karwoche 2026

täglich um 10:00 Uhr: **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

Kurs: Passionsmotive in den Evangelien

Karmontag, 30. März: **nach Matthäus** (*Christian Scheffler*)

Kardienstag, 31. März.: **nach Markus** (*Sybille Beckert*)

Karmittwoch, 1. April: **nach Lukas** (*Sybille Beckert*)

Gründonnerstag, 2. April: **nach Johannes** (*Ulrich Meier*)

Karfreitag, 3. April, 16:00 Uhr

Lesung der Passionsevangelien

(*Sybille Beckert, Ulrich Meier, Christian Scheffler*)

Orgelmusik: *Nala Levermann*

Näheres im Gemeindebrief

Ostern

Ostersonntag, 5. April

- 07:30 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**
10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**
11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**
11:45 Uhr **Osterfeier für die Kinder und Sonntagscafé**

Ostermontag, 6. April

- 10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

Dienstag, 14. April

- 16:30 – 18:00 **Ostern feiern**
mit Beiträgen der Teilnehmer
Näheres im Gemeindebrief
18:30 Uhr **Jahresversammlung der Gemeinde**
Näheres siehe die beigefügte schriftliche Einladung

Dienstag, 28. April

- 18:00 – 19:30 **Das Religionsgespräch:**
Auferstehung und Reinkarnation
mit *Prof. Enno Edzard Popkes* (Gast)
Michael Malert, Ulrich Meier (Moderation)
Näheres im Gemeindebrief

Sonntag, 3. Mai

- 11:15 Uhr **Sonntagscafé**
17:00 Uhr **Die Geheimnisse**
Musik. Jürgen Schriefer (1929-2014)
Text: J.W. von Goethe, ein Fragment
Klanglich-gesangliche Interpretation: *Yvonne Wulfert*,
Gesang und Instrumente

Himmelfahrt

Donnerstag, 14. Mai

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 Uhr **Christus und der Vatergott**

Betrachtung von *Ulrich Meier*

Näheres im Gemeindebrief

14. – 17. Mai

Lebenskräfte entdecken, entwickeln entfalten

Aus religiöser, therapeutischer und landwirtschaftlicher Sicht

Himmelfahrts-Tagung der Christengemeinschaft in Norddeutschland in Kristianslyst Nottfeld

Flyer liegen im Gemeindehaus aus

Pfingsten

Pfingstsonntag, 24. Mai

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 Uhr **Die Sonntagshandlung für die Kinder**

11:45 – 12:30 **Betrachtung: Verstehen und Nichtverstehen (I)**

Sybille Beckert und Christian Scheffler

Pfingstmontag, 25. Mai

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 – 12:00 **Betrachtung: Verstehen und Nichtverstehen (II)**

Sybille Beckert und Christian Scheffler

Pfingstdienstag, 26. Mai

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

anschl. **Arbeitskreis:**

Die Episteln der Menschenweihehandlung

Näheres im Gemeindebrief

01. – 05. Juni

Internationale Synode in Stuttgart

Sonntag, 7. Juni

11:15 Uhr **Sonntagscafé**

Sonntag, 14. Juni (Johannes-Kirche)

11:15 Uhr **Glauben – Vertrauen – Zuversicht**

Über eine innere Haltung in unsicheren Zeiten

Vortrag von *Tabea Hattenhauer*, Hamburg-Harburg

Näheres im Gemeindebrief

Johanni

Mittwoch, 24. Juni

10:00 Uhr **DIE MENSCHENWEIHEHANDLUNG**

11:15 – 13:00 **Johanni feiern**

mit Beiträgen der Teilnehmer

Näheres im Gemeindebrief

Vorausblick

Kommende Ausflugstermine

26. September 2026 | 14:00 Uhr

Besuch des Archivs der Christengemeinschaft in Berlin

18. November 2026 | 10:00 Uhr

Führung durch das Krematorium Ohlsdorfer Friedhof

Gemeindebrief

Dank an alle Mitwirkenden des Adventsbazars

Erinnern Sie sich auch noch so gern an die Adventssonntage im Gemeindehaus? Für mich war es eine große Freude, sowohl die Initiative aus der Gemeinde zu einem „kleinen“ Adventsbazar als auch den großen Zuspruch seitens der Gemeindemitglieder zu erleben. Darum möchte ich, auch im Namen der Kollegen und des Gemeinderats, den Mitwirkenden an diesem eigentlich ziemlich großen Adventsbazar herzlichen Dank zu sagen, allen voran Irmgard und Bartholomäus Rottmair, sowie Cornelia Held. Über die wunderbare Stimmung hinaus ist die außerordentliche Zuwendung zum Haushalt der Gemeinde in Höhe von 1.275 €, die durch den Verkauf der vielen handgearbeiteten schönen Dinge möglich geworden ist, eine weitere bleibende Auswirkung der Initiative.

Ulrich Meier

„Danke!“

Im Namen des Gemeinderats möchten wir allen Spenderinnen und Spendern, die sich an unserer Weihnachts-Aktion 2025 beteiligt haben, für ihre Extra-Zuwendungen einen Extra-Dank sagen. Es sind insgesamt 770 € zusammengekommen. Damit ist ein Anfang gemacht, die noch fehlende Summe von 20.000 € gemeinsam aufzubringen. Vielleicht kann das stetig wachsende Licht in diesem Frühjahr ein Ansporn dafür sein, sich am Erhalt und der Erneuerung unseres großen Kirchenfensters für kommende Zeiten zu beteiligen.

Thomas Nayda, Ulrich Meier

Vortrag von Peter Selg

Im Zweiten Weltkrieg, in seiner Krankenpflegertätigkeit in einem Fliegerhorst in Österreich, arbeitete Rudolf Frieling intensiv an den Psalmen, ihrer Neuübersetzung und Kommentierung, worum ihn sein Freiburger Kollege Friedrich Doldinger bereits 1930 gebeten hatte. Peter Selg macht auf einige Besonderheiten von Frielings Übersetzungen und Kommentaren aufmerksam, die erstmals 1948 unter dem Titel „Aus der Welt der Psalmen“ im Verlag Urachhaus erschienen.

Prof. Dr. P. Selg ist Co-Leiter der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion am Goetheanum, Leiter des Ita Wegman Instituts sowie Autor und Herausgeber zahlreicher anthroposophischer Publikationen.

Ulrich Meier

Karwoche 2026

Das Priesterkollegium hat sich für die Karwoche dieses Jahres vorgenommen, die Passionsberichte der vier Evangelien in den Mittelpunkt des Gemeindelebens zu stellen. Nach der Menschenweihehandlung von Karmontag bis Gründonnerstag laden wir Gesprächsrunden zu den unterschiedlichen Qualitäten der Passionen ein und am Karfreitagnachmittag folgt eine Lesung aller vier Passionsevangelien in einer Andacht zur Todesstunde Christi.

Ulrich Meier

Ostern feiern

Vor der Jahresversammlung am Dienstag, den 14.4., laden wir herzlich ein, gemeinsam Ostern zu feiern! Von 16.30 bis 18.00 Uhr haben wir eine gemeinsame Zeit, dem Fest der Auferstehung Christi nahe zu kommen. Haben Sie ein Oster-Erlebnis, das Sie mitbringen können, um es mit anderen zu teilen? Wir freuen uns darauf!

Christian Scheffler

Niemand ist eine Insel – unsere Jahresversammlung

„Das Heil einer Gesamtheit von zusammenarbeitenden Menschen ist umso größer, je weniger der einzelne die Erträgnisse seiner Leistungen für sich beansprucht, das heißt, je mehr er von diesen Erträgen an seine Mitarbeiter abgibt, und je mehr seine eigenen Bedürfnisse nicht aus seinen Leistungen, sondern aus den Leistungen der anderen befriedigt werden.“ R. Steiner, Soziales Hauptgesetz.

Kenne ich meine Mitarbeiter in meiner Gemeinde? Kenne ich die Bedürfnisse und Leistungen der anderen?

Herzlich laden wir ein, gemeinsam auf die Belange unserer Gemeinde in der Johnsallee zu schauen. Eine tragende Kraft im Gemeinderat, Beate Sell, ist im letzten Jahr verstorben, Elke Irion, die viele Jahre die Pflege der Räume übernommen hatte, hat ein neues Lebensumfeld gefunden. Die Altarblumen warten auf Betreuung. Wie wird es weitergehen, auch finanziell? Was bedeuten die Zahlenkolonnen? Wie würde es sein, den Blick zu erweitern und für die Bedürfnisse einer anderen Gemeinde Verantwortung zu fühlen?

Unser Schatzmeister Thomas Nayda stellt jedes Jahr die Zahlen für uns zusammen und ist darüber hinaus Koordinator der Region. Er kann Einblick in die Finanzströme der Christengemeinschaft in Norddeutschland gewähren und Fragen auch zu größeren Zusammenhängen in der Christengemeinschaft kompetent beantworten. Das ist ein Privileg für unsere

Gemeinde und es sei ihm an dieser Stelle herzlich und ausdrücklich für sein Engagement gedankt.

Alle Mitglieder und Freunde der Johanneskirche sind willkommen und persönlich eingeladen am 14. April, um 18:30 Uhr, in den Rittelmeyersaal zu kommen. Wir freuen uns auf ihre Fragen. *Sybille Beckert*

Das Religionsgespräch: Auferstehung und Reinkarnation

Die Frage nach dem Leben über den Tod hinaus gehört zu den zentralen Themen christlicher Theologie. Begriffe wie Auferstehung und Reinkarnation werden dabei nicht nur religiös, sondern auch philosophisch und kulturell sehr unterschiedlich verstanden.

Prof. Dr. Enno Edzard Popkes nähert sich diesem Spannungsfeld aus dezidiert theologischer Perspektive. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen stehen biblische Grundlagen, frühchristliche Vorstellungen sowie die Frage, wie sich das Auferstehungsverständnis des Neuen Testaments gegenüber Reinkarnationsideen abgrenzt oder mit ihnen ins Gespräch bringen lässt.

Herr Popkes ist Professor für Geschichte und Archäologie des frühen Christentums und seiner Umwelt an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und ein ausgewiesener Kenner der frühen christlichen Theologie. Der Abend lädt dazu ein, im Rahmen unserer neuen Reihe „Das Religionsgespräch“ vertraute Begriffe neu zu bedenken und grundlegende Glaubensfragen im Horizont der christlichen Theologie zu vertiefen.

Michael Malert und Ulrich Meier

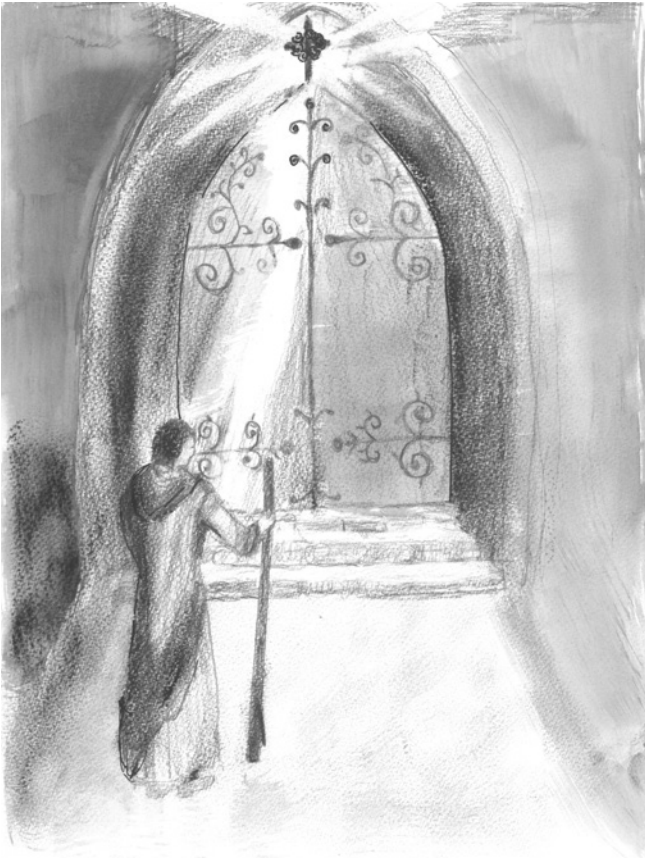
„Die Geheimnisse“

Für eine Singstimme ohne Begleitung komponierte Jürgen Schriefer 1977 die sechs Lieder zu Goethes Dichtung „Die Geheimnisse“. Seine Melodien haben einen kraftvoll verkündenden Charakter und wollen wie aus sich selbst heraus erzählen.

J.W. von Goethe erzählt in ungewöhnlichen und rätselhaften Szenen von Bruder Markus, der auf seiner Wanderung vom Weg abgekommen ist und schließlich auf ein Kloster stößt. Tief berührt und erfüllt wird er von dem Bild, welches er auf der Pforte erblickt. Die Bruderschaft selbst findet er im Abschiedsschmerz, denn der Mensch ihrer Mitte ist dabei, sie zu verlassen. Sie erzählen ihm ausführlich von dieser besonderen Persönlichkeit. Bruder Markus wird in den Saal geführt und nimmt dort intensiv alles wahr, wodurch in ihm weitere Fragen wach werden.

Auch im Zuhören aller Strophen der Geheimnisse bleiben entstandene Fragen offen. Vielleicht liegt darin etwas vom Wesen des Geheimnisses? Gesang und Instrumente: **Yvonne Wulfert**, Musiktherapeutin in Bonn, im Prozess mit der Singstimme angeregt durch den Übungsweg der Schule der Stimmenthüllung nach Valborg Werbeck-Svårdström
Gesanglich-künstlerische Begleitung: **Theresa Schram**, Hamburg

Ulrich Meier



Die Geheimnisse | Musik: Jürgen Schriefer, Text: J.W. Goethe, ein Fragment
Zeichnung: Tatjana Kriskcher

Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag möchte ich in einer Betrachtung im Anschluss an die Menschenweihehandlung auf die Entwicklungsschritte blicken, die sich aus der Opfertat Christi im Verhältnis zwischen dem Vatergott und dem Sohnesgott zeigen.

Ulrich Meier

Himmelfahrtstagung

Die Himmelfahrt Christi ist ein Mysterium. Wie kann man sich das vorstellen? Eine Wolke aus Licht vielleicht, die ewiges Leben spendet? Wie kann ich das fühlen und erleben, wenn der Alltag müde und kraftlos macht? Was bedeutet Lebenskraft? Landwirte, Therapeuten und Priester haben unterschiedliche Perspektiven dazu. Zu unserer Tagung in Christianslyst sind alle Interessierte eingeladen, gemachte Erfahrungen auszutauschen und neue zu erleben. Es wird für die Arbeitsgruppenzeit eine Kinderbetreuung geben und parallel eine Jugendtagung auf dem Gelände, so dass die ganze Familie teilnehmen kann. Als besonderer Gast ist Michaela Glöckler geladen, viele kennen ihre Bücher „Kindersprechstunde“, „Elternsprechstunde“...

Die Flyer für die Anmeldung liegen in der Gemeinde aus.

Sybille Beckert

Pfingsten

Habe ich Dich richtig verstanden? Hilfreich ist eine solche Frage, eine solche innere Haltung, um in einen Dialog, einen Austausch zu kommen. Dadurch erleben wir uns tatsächlich näher, Gemeinschaft beginnt sich zu bilden. Ich habe das nicht verstanden! Was geschieht, wenn ich es für mich bemerke? Folgt eine Abwendung, ein Innehalten, ein Suchen? Bitte ich um Hilfe? Im Sinne des Pfingstfestes werden wir an beiden Tagen diesen polaren Grund-Gesten folgen, um uns in die Wirkung des Heiligen Geistes zu vertiefen.

Christian Scheffler

Glauben – Vertrauen – Zuversicht

Wir freuen uns sehr über die Zusage von unserer Kollegin Tabea Hattenhauer für den Vortrag am 14. Juni um 11:15 Uhr. Sie schrieb uns dazu folgende Zeilen:

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland blickt mit Sorgen in die Zukunft. Die vielfältigen, sich überlagernden Krisen in Natur, Politik und Gesellschaft drücken auf die Seele. Wie finden wir eine innere Haltung, bei der wir berührbar bleiben, aber nicht überwältigt werden von dem, was die Gegenwart uns zumutet? Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Ulrich Meier

Johanni feiern

Am 24.6. wird nach der Menschenweihehandlung die Möglichkeit sein, miteinander Johanni zu feiern. Wohinein bin ich heute getaucht worden? Wodurch habe ich eine Veränderung in mir erfahren? Wurde ein anderer Mensch von mir eingetaucht? Bringen Sie solche Fragen, Bilder, Erfahrungen gern als Beitrag einfach mit!

Nach Epiphania und Ostern wird es der dritte Termin sein, zu dem wir Sie zu dieser neuen Form eines frei gestalteten Festes einladen.

Christian Scheffler

Die Menschenweihehandlung feiern

Vermutlich haben Sie es längst selbst erlebt, denn Sie lesen dieses Programm. Es ist etwas ganz intim Berührendes, den Kultus zu erleben. Da entsteht etwas in einem Raum voller Menschen, das größer ist als jeder Einzelne und mehr als die Summe seiner Teile. Manchmal steht es klar vor Augen, dann wieder ist es ein ferner Ruf, eine Ahnung, ein Hauch. Möglich wird es durch unser Zutun. Wir klopfen an und es wird aufgetan. Am Altar stehen zwei Ministranten. Sie tragen das Licht herein, tragen das Buch voran und führen den Priester zum Altar, sorgen für die Substanzen, sprechen stellvertretend für die Gemeinde. Ohne sie kann die Menschenweihehandlung nicht erlebt werden, so wichtig sind sie. Und doch sind es ganz normale Menschen, mit allem was dazu gehört. Sie haben das eigene alltägliche Leben zu meistern, mit allen Sorgen, Freuden, Nöten.

Was also braucht es, um ein Ministrant zu werden? Abgesehen von einer leidlichen Gesundheit ist es gar nicht viel. Es braucht nur den Wunsch, die Weihehandlung würdig zu vollbringen. Alles andere kann man lernen. Mit klopfendem Herzen hinzutreten an den Altar, ist jedes Mal ein besonderer Moment. Unser Kultus braucht Ministranten. Melden sie sich gern persönlich oder per Mail bei mir. *Sybille Beckert*

„Mitteilungen aus der Christengemeinschaft“ nun online

Die „Mitteilungen aus der Christengemeinschaft“ erschienen bislang viermal im Jahr als gedruckte Ausgabe. Mit der neuen Website, die im Sommer 2025 online gegangen ist, wird die Berichterstattung nun überwiegend digital, ressourcenschonend und deutlich aktueller gestaltet.

Gedruckte Hefte erforderten lange Vorlaufzeiten und einen hohen Materialeinsatz. Künftig wird Sarah Knausenberger als Redakteurin laufend aktuelle Berichte aus dem Leben der Christengemeinschaft auf der Website veröffentlichen – papierlos, flexibel und zeitnah. In thematisch gegliederten Blogs bleiben die Beiträge über einen längeren Zeitraum verfügbar. Überregional relevante Veranstaltungen werden ausgewählt und auf der Startseite hervorgehoben.

Alle Inhalte sind direkt auf der Website lesbar. Wer regelmäßig informiert bleiben möchte, kann zusätzlich einen Newsletter abonnieren, der auf neue Artikel und Veranstaltungen hinweist. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über www.christengemeinschaft.de. Die „Mitteilungen“ erscheinen daher nicht mehr wie bisher regelmäßig in gedruckter Form in den Gemeinden. Dennoch bleibt das Lesen auf Papier möglich: Viermal im Jahr stellt die Redaktion ein PDF-Dokument bereit, das bei Bedarf ausgedruckt werden kann.

Sollten Ihnen diese Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro. Dort erhalten Sie auf Wunsch auch weiterhin ein gedrucktes Exemplar, sobald eine neue Ausgabe erscheint.

Michael Malert

Neue E-Mail-Adressen der Pfarrer

Bitte beachten Sie die neuen E-Mail-Adressen der Pfarrer, Christian Scheffler hat dazu auch eine neue Telefonnummer. *Ulrich Meier*

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat trifft sich einmal monatlich, dienstags 14:15 Uhr in der Bibliothek. Mitglieder des Gemeinderates sind die Pfarrer, Thomas Nayda (Schatzmeister), Michael Malert, Veronika Pilscheur (Gast), Reinhard Kiesel (Gast). Die Sitzungen sind öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen. Termine: Dienstags um 14:15 Uhr: 10. März, 7. April, 5. Mai, 16. Juni, 8. September.

Kontakt zum Gemeinderat bitte per E-Mail an
gemeinde@cg-johanneskirche.de

Konto für Beiträge und Spenden

Die Christengemeinschaft finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Beiträgen und Spenden.

Konto für Ihre Zuwendungen an die Gemeinde

Die Christengemeinschaft

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN DE56 4306 0967 0000 1230 00

BIC GENODEM1 GLS



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche. Redaktion: Sybille Beckert, Michael Malert, Ulrich Meier und Christian Scheffler. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Das nächste Gemeindeprogramm erscheint Mitte Juni, Redaktionsschluss ist Ende Mai.

Abwesenheiten

Sybille Beckert	09. – 12.05.	Fortbildung Zutphen
	14. – 17.05.	Tagung Kristianslyst
	01. – 05.06.	Internationale Synode
Ulrich Meier	15. – 21.03.	Urlaub
	09. – 12.05.	Fortbildung Zutphen
	15. – 17.05.	Fortbildung in Warschau
	22. – 26.05.	Urlaub
	18. – 31.05.	Ausbildungskonferenz
	01. – 04.06.	Internationale Synode
	27. – 29.06.	Proseminar Italien
Christian Scheffler	09. – 21.03.	Urlaub
	09. – 12.05.	Fortbildung Zutphen
	18. – 31.05.	Ausbildungskonferenz
	01. – 05.06.	Internationale Synode

Eingeschränkter barrierefreier Zugang

Der Kirchenraum kann über eine mobile Rampe für Rollstuhlfahrer zugänglich gemacht werden. Hierfür ist eine Einweisung in die Gegebenheiten erforderlich. Bitte wenden Sie sich zur Terminabsprache an Markus Berger: cg-hh-hausmeister@outlook.de

Der Rittelmeyersaal verfügt über eine eingebaute Rollstuhlrampe. Diese ist etwas steil und sollte nur mit Begleitung benutzt werden. Der Rittelmeyersaal verfügt über ein barrierefreies WC.

Informationen von der Gemeinde – für die Gemeinde findet man am Weißen Brett in der Garderobe im Untergeschoss der Kirche, Hinweise auf weitere Veranstaltungen liegen im Eingangsbereich des Gemeindehauses aus. Im Internet findet man unser Programm und den Gemeindebrief unter <https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>

Adressen

Johannes-Kirche

Johnsallee 15–17 | 20148 Hamburg

Telefon 040 41 30 86-0

hamburg-mitte@christengemeinschaft.org

Büro

Maria Rensen

Anfragen werden gern per Email entgegengenommen.

Regelmäßige Anwesenheit im Büro: Di. und Do., 13:00 bis 15:00 Uhr

Sollten Sie in der entsprechenden Zeit niemanden direkt erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit der Angabe Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter.

Die Pfarrer

Sybille Beckert

Fuhlsbüttler Str. 393 | 22309 Hamburg

Telefon 040 44 40 54 23 | sybille.beckert@christengemeinschaft.org

Ulrich Meier

Rothenbaumchaussee 129 | 20149 Hamburg

Telefon 040 63 94 51 10 | ulrich.meier@christengemeinschaft.org

Christian Scheffler

Berner Heerweg 216 d | 22159 Hamburg

Telefon 0177 5513980 (Festnetz mit AB)

christian.scheffler@christengemeinschaft.org

Website

Dieses Gemeindeprogramm finden Sie auch online unter

<https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>

Web-Redaktion: Michael Malert

michael.malert@christengemeinschaft.org